

## **Stellenausschreibung – Mitarbeiter/in Pädagogik (m/w/d)** **(Kennziffer: 22-2026)**

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten sucht zum 01.01.2027 eine/n **Mitarbeiter/in Pädagogik** (m/w/d) in Teilzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, eine Entfristung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt – bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen – nach Entgeltgruppe 11 TV-L. Arbeitsort ist Fürstenberg.

Die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück erinnert am historischen Ort an das größte deutsche Frauen-Konzentrationslager. Heute ist sie ein internationales Museum und zugleich Gedenkort, Forschungsstätte und Lernort historisch-politischer Bildung. Als Teil der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten bewahrt sie die Originalbauten und Sammlungen des ehemaligen Lagers, erforscht seine Geschichte und Nachgeschichte und dokumentiert sie in Dauer- und Sonderausstellungen. Mit historisch-politischer Bildungsarbeit, wissenschaftlichen Tagungen, internationalen Jugendbegegnungen und Gedenkveranstaltungen erreicht sie Menschen aus aller Welt und steht im engen Austausch mit Überlebenden des Lagers und ihren Angehörigen.

### Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- die Durchführung pädagogischer Projekte (Führungen, Studientage, Mehrtagesprojekte) in der Gedenkstätte Ravensbrück.
- die Mitarbeit an der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung innovativer Bildungsformate.

### Ihre Vorteile:

- Regelmäßiger Stufenanstieg und steigendes Gehalt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) sowie zusätzliche Jahressonderzahlung.
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Kalenderjahr (bei einer 5-Tage-Woche), mit zusätzlichen freien Tagen am 24. und 31. Dezember.
- Flexible Arbeitszeitregelungen und -modelle sowie die Möglichkeit, Mehrarbeit durch Freizeit auszugleichen.
- Betriebliche Altersversorgung.

### Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Pädagogik, Geschichte, oder anderer relevanter gesellschaftswissenschaftlicher Disziplinen (M.A.).
- Erfahrung in der historisch-politischen Bildungsarbeit, idealerweise im Kontext von Gedenkstätten, Kenntnisse der Prinzipien der Gedenkstättenpädagogik.
- Kenntnisse der Geschichte des Nationalsozialismus und des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück.
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache; Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert
- Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke.
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit am Wochenende.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann erwartet Sie eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe, sowie ein aufgeschlossenes und höchst engagiertes Arbeitsteam.

Das Stellenangebot richtet sich an alle, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Identität. Die Stiftung zählt zum öffentlichen Dienst. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre aussagefähigen Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **15.11.2026** (Poststempel) an die

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
Personalreferat, Stichwort: **MA Pädagogik (Kennziffer 22-2026)**  
Heinrich-Grüber-Platz 3  
16515 Oranienburg

oder per E-Mail an [bewerbung@stiftung-bg.de](mailto:bewerbung@stiftung-bg.de) (max. 5 MB). Für Fragen zur Ausschreibung stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 03301/8109-12 zur Verfügung. Nähere Informationen zur Stiftung und Gedenkstätte sind möglich unter [www.ravensbrueck.de](http://www.ravensbrueck.de) und [www.stiftung-bg.de](http://www.stiftung-bg.de). Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen können wir nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurücksenden, andernfalls werden sie bis zu 3 Monaten nach Besetzung der Stelle aufbewahrt.

**Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten erhebt Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Erfüllung vorvertraglicher Pflichten. Die Datenerhebung und -verarbeitung ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO. Werden die personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt, können Sie nicht im Bewerbungsverfahren berücksichtigt werden. Die Entscheidungsfindung ist entsprechend Art. 22 DSGVO nicht automatisiert. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Sie haben das Recht, Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten über Sie zu beantragen und bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung bzw. bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [Datenschutzbeauftragter@stiftung-bg.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@stiftung-bg.de). Außerdem steht Ihnen entsprechend Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, die Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, zu.